



STADT MÖCKMÜHL 14/1  
LANDKREIS HEILBRONN  
BEBAUUNGSPLAN „WAAGERNER TAL“  
1.ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

für das Gebiet von Flst.2143 und 2153 südlich der Boschstrasse.

LAGEPLAN 1:500

TEXTTEIL

- A. RECHTSGRUNDLAGEN  
1. §§ 2 u.9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBI.I.S.341) (BauG).  
2. §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F.vom 26.11.1968 (BGBI.I.S.1237) (Bau.NV).  
3. § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F.vom 20.6.1972 (Ges.BI.S.351) (LBO).

B. AUFHEBUNGEN  
Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Waagerner Tal“ gen.am 22.4.1971 werden aufgehoben.

C. FESTSETZUNGEN  
In Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebs wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen  
1.1 Bauliche Nutzung  
1.11 Art der baulichen Nutzung : GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO  
Ausnahmen nach § 8(3) sind allgemein zulässig. § 1 BauNVO  
1.12 Maß der baulichen Nutzung : Grundflächenzahl GRZ 0,8 § 17-20 BauNVO  
Geschossflächenzahl GFZ 1,6  
1.13 Zahl der Vollgeschosse : Höchstens 3 Vollgeschosse § 18 BauNVO  
§ 2(4)-(8) LBO  
1.2 Bauweise : Besondere Bauweise § 22 BauNVO  
In der besonderen Bauweise sind die Grenzabstände der offenen Bauweise einzuhalten; Gebäudelängen bis 100 m zulässig.  
1.3 Sichtflächen : Sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. § 9(1) 2 BauG  
Sträucher, Hecken u. Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0,8 m über Fahrbahn nicht überschreiten.
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen  
2.1 Gebäudehöhen : Bauliche Anlagen, Schornsteine, Silos und Anlagen ähnlich kleiner Grundfläche ausgenommen, dürfen eine Firsthöhe von 10,0 m nicht überschreiten. § 111 (1) 8 LBO  
2.2 Werbeanlagen : Innerhalb des 40m-Streifens längs der L 1095 gemessen vom Äusseren Rand der befestigten Fahrbahn dürfen keine, von der Strasse aus sichtbaren Leuchtreklamen, in einem Abstand bis zu 20 m auch keine unbeleuchteten Werbeanlagen errichtet werden. § 111(1) 1 u. 2 LBO

D. HINWEIS  
Für bauliche Anlagen unter 175,80 m ü.N.N. sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen gegen Hochwasser und Grundwasser zu treffen.

E. ZEICHENERKLÄRUNG

GE	Gewerbegebiet	§ 8 BauNVO
GE III 08 (1,6)	Baugebiet Grundflächenzahl Zahl der Vollgeschosse Geschossflächenzahl	
	Straßenverkehrsflächen	§ 9(1) 3 BauG
	Straßenverkehrsflächen ohne Anschluss (Zufahrt) der Grundstücke an die Verkehrsfläche	§ 9(1) 4 BauG
	Sichtflächen	§ 9(1) 11 BauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9(5) BauG
	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO

F. BEARBEITUNGS- UND VERFAHRENSVERMERKE

Bearbeitet durch : Staatliches Vermessungsamt Heilbronn  
Für die Richtigkeit der Abschrift: Nebenstelle Neckarsulm

Staatliches Vermessungsamt  
Heilbronn  
Dienststelle in Neckarsulm  
11. OKT. 1973

Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.  
Neckarsulm, den 9.10.1973

gez. Maier  
O.R. Vermessungsamt

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 3.12.1973  
Öffentlich ausgelegt von bis  
Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom  
Genehmigt durch Erlass des Landratsamtes Heilbronn vom 14.5.1974  
Rechtsverbindlich seit 6.6.1974

z.B. den

Bürgermeister